

## Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer: 54.10.01.01**

### **Ausbau Knotenpunkt S 95/ An den Breiten in Leppersdorf**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Gemeindeverwaltung Wachau

Teichstr. 2

01454 Wachau; Telefon: +49 35284808-21/-23

Fax:

+49 35284808-18; E-Mail: [info@wachau.de](mailto:info@wachau.de)

Internet:

[www.wachau.de](http://www.wachau.de)

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 54.10.01.01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

01454 Wachau OT Leppersdorf

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Grundhafter Straßenausbau, Landschaftsbauarbeiten

Umfang der Leistung:

- Abbruch von

o Asphaltbefestigungen (insgesamt ca. 3.200 m<sup>2</sup>),

o Ungebundenen Tragschichten (insgesamt ca. 1.100 m<sup>3</sup>),

o Bordsteinen (insgesamt ca. 450 m),

o Rinnen und (insgesamt ca. 84 m<sup>2</sup>),

o Anlagen der Straßenentwässerung,

- Anpassung von Schachtabdeckungen, Schieber- und Hydrantenkappen und Einlaufaufsätzen,

- Erdbau (u.a. ca. 2.500 m<sup>3</sup> Oberbodenabtrag und Herstellung eines

Oberbodenlagers für ca. 1.900 m<sup>3</sup>, ca. 1.200 m<sup>3</sup> Bodenbewegung,

Bodenverbesserung mit Tragschichtbindern, ca. 3.500 m<sup>2</sup> Planum),

- Herstellung und Rückbau einer provisorischen Fahrbahn mit Asphaltoberbau

(insgesamt ca. 2.300 m<sup>2</sup>) einschließlich ungebundener Tragschichten und

Bodenverbesserung,

- Oberbauarbeiten (u.a. ca. 2.000 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht, Asphalttragschichten,

Asphaltbinder- und Asphaltdeckschichten für insgesamt ca. 3.700 m<sup>2</sup> Fahrbahn)

- Pflasterarbeiten (ca. 350 m<sup>2</sup>),
- Setzen von Borden (ca. 610 m),
- Anpassung und Ergänzung der Straßenentwässerungsanlage (u.a. Abbruch von 45 m Regenwasserkanal, Profilierung von 380 m Mulde mit Sickerschicht, Sickerrohr und Erdschwellen, 2 Überlauf-Drosselschächte),
- Umsetzen von zwei Beleuchtungsmasten und einer innenbeleuchteten Hinweisstele (inkl. rund 160 m Leitungsgraben)p
- Rasenansaat auf ca. 2.300 m<sup>2</sup>
- Erneuerung der Ausstattung, Markierung und Beschilderung, Umsetzen eines Autobahnvorwegweisers und einer Planskizze,
- Verkehrssicherung einschließlich großräumiger Umleitungsbeschilderung mit Arbeiten auf der BAB 4 und Betrieb von vier Baustellen-Signalanlagen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

17.05.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

17.12.2021

weitere Fristen:

Vollsperrung der S 95 entweder 30 Kalendertage oder 01.11.2021-30.11.2021.

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 04.03.2021

um: 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 30.04.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 04.03.2021

um: 10:00 Teichstraße 2, 01454 Wachau, Sitzungssaal, 1. OG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte; bitte aktuelle Zutrittsrechte auf Grund der Coronapandemie beachten!

t) geforderte Sicherheiten

gem. Vertragsunterlagen und VOB/B

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Landesdirektion Sachsen  
Stauffenbergallee 2  
01099 Dresden